



**Prüfung von Kunststofflaminierern und -klebern  
für Lamine sowie Laminat- und  
Klebverbindungen aus GFK (UP-GF und EP-GF)  
Fertigung Prüfstück I.1 / II.1  
Verbindung Rohrstutzen in Tafel**

**Kunststoff  
002  
Beiblatt 1  
02.2013**

Dieses Merkblatt wurde in gemeinsamer Arbeit erstellt vom

- Deutschen Verbund für Schweißtechnik e. V. (DVS), Düsseldorf und vom
- Verband der TÜV e. V., Berlin.

Dieses Beiblatt enthält die Vorgehensweise für die Anfertigung des Prüfstücks I.1 / II.1 des VdTÜV-Merkblattes „Kunststoff 002“.

Eine weitgehend gleichlautende Fassung wurde als Richtlinie DVS 2220 Beiblatt 1 veröffentlicht. Formelle Unterschiede ergeben sich durch Herausgabe zum einen als Merkblatt (VdTÜV), zum anderen als Richtlinie (DVS).

Dieses Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Der Inhalt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e.V.  
Friedrichstraße 136  
10117 Berlin**

## **I n h a l t**

- 1 Vorbereitung Tafel und Rohrstutzen
  - 1.1 Aussparung in der Tafel
  - 1.2 Anschleifen
- 2 Zuschnitt Glasfasermatten/-gewebe
- 3 Erzeugung Verbindungsstelle Tafel/Rohrstutzen
- 4 Laminiervorgang

### **1 Vorbereitung Tafel und Rohrstutzen**

#### **1.1 Aussparung in der Tafel**

In eine GFK-Tafel gemäß den Abmessungen aus Tabelle 1 des VdTÜV-Merkblattes „Kunststoff 002“ wird zuerst mittig eine Aussparung mit dem Außendurchmesser des Rohrstutzens gesägt. Dies erfolgt händisch mit maschineller Unterstützung, beispielsweise mit einer Stichsäge. Dabei ist darauf zu achten, den Durchmesser der Aussparung so zu wählen, dass eine dem Merkblatt entsprechende Klebspaltdicke bei der Verbindung mit dem Rohrstutzen erzeugt werden kann.